

Es eilet geschwinde

für Sopran/Alt und Harmonium (Klavier)

Text: Georg Holzhey (1872-1931)

Musik: Paul W. A. Hassenstein (1843-1927)

Commodo

mf

6 *mp*

1. Es ei - let ge - schwin - de mein Schiff lein_ im_ Win - de der Zei - ten und
2. Eh ich Ihn er - ko - ren, schien oft schon ver - lo - ren mein Schiff, wenn sich
3. Und kom - men die Wo - gen der Trüb - sal_ ge - zo - gen, und wol - len die
4. Im hab ich ge - ge - ben in Treu - e_ mein Le - ben; Ihm wird es ge -

12

Stun - den, bis heim es_ ge - fun - den zum Ha - fen und sen - ket den_
türm - ten die Wet - ter_ und_ stürm - ten Doch seit Er ge - kom men ins_
Wel - len mein Schiff - lein_ zer - schel - len, und wenn mich das Feu - er des_
lin - gen, mein Schif - flein_ zu_ brin - gen durch Sturm und durch Wet - ter und_

17

An - ker dort aus. Als Steu - er - mann len - ket es Je - sus nach
 Schif - flein hi - nein, hat Er mir ge - nom - men Angst, Sor - gen und
 Lei - dens um - tost: sitzt Je - sus am Steu - er, dann bin ich ge -
 Wo - gen - geb - raus als gött - li - cher Ret - ter einst si - cher nach

22

Haus, als Steu - er - mann len - ket es Je - sus nach
 Pein, hat Er mir ge - nom - men Angst, Sor - gen und
 trost, sitzt Je - sus am Steu - er, dann bin ich ge -
 Haus, als gött - li - cher Ret - ter einst si - cher nach

26

Haus.
 Pein.
 trost.
 Haus.